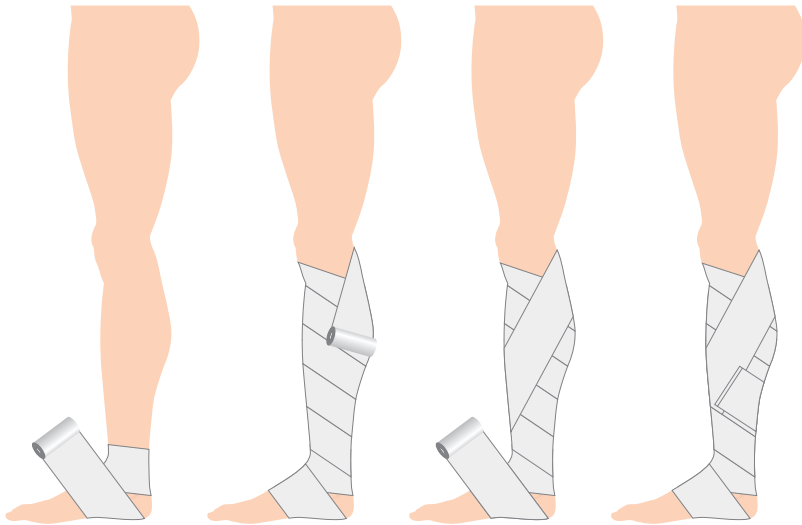


verbandstechnik nach rotter

Rechtes Bein

Grundsätzlich: Alle Binden werden von INNEN nach AUSSEN gewickelt!

Unterschenkel - weiße Binde



Beginn:

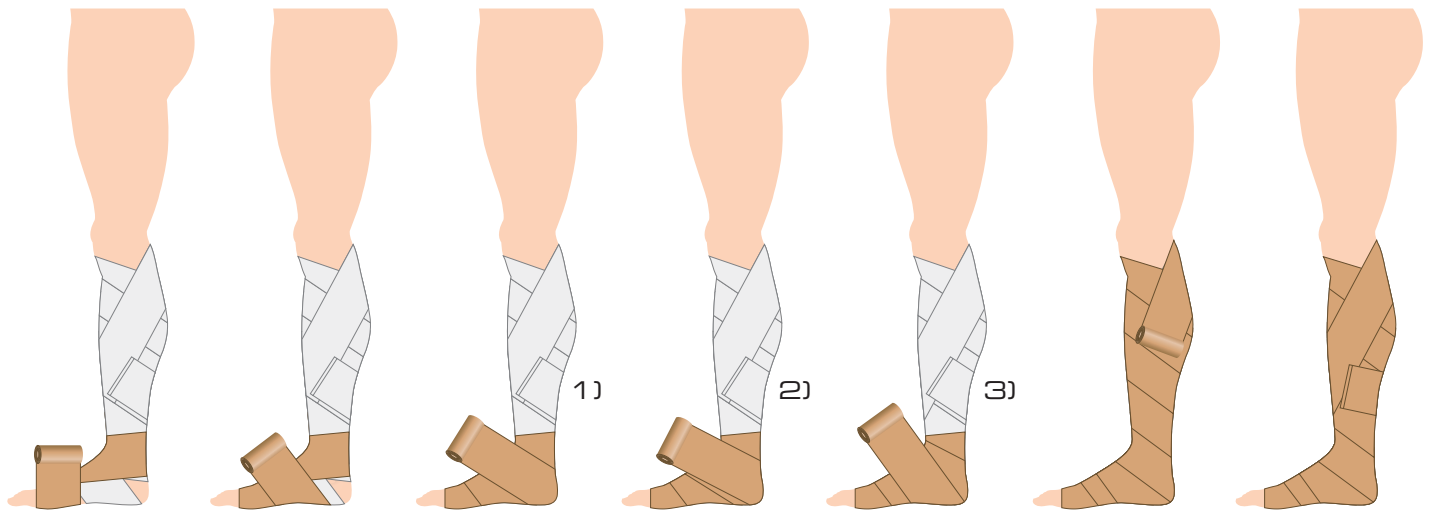
Innenknöchel, einmal um die Fessel, einmal unter der Ferse;

fünfmal spiralgig aufwärts bis unter die Kniekehle;

steil bergab und ein zweitesmal weniger steil; dann wieder unter der Ferse durch.

Den Rest der Binde wieder spiralgig hochwickeln.

Unterschenkel - braune Binde



Beginn:

Innenknöchel – stets bis zu einem deutlich fühlbaren Anschlag gedehnt – einmal um die Fessel, dann quer über den Fußrücken zur kleinen Zehe, die sie eben noch frei läßt.

Umschließt sodann den Vorfuß (Bindenmitte auf Großzehenballen) und nach einer rückläufigen Spiraltour durch die Fußhöhlung, sowie anschließend dreimal über die Ferse.

1) mittig, 2) knapp oberhalb, 3) knapp unterhalb.

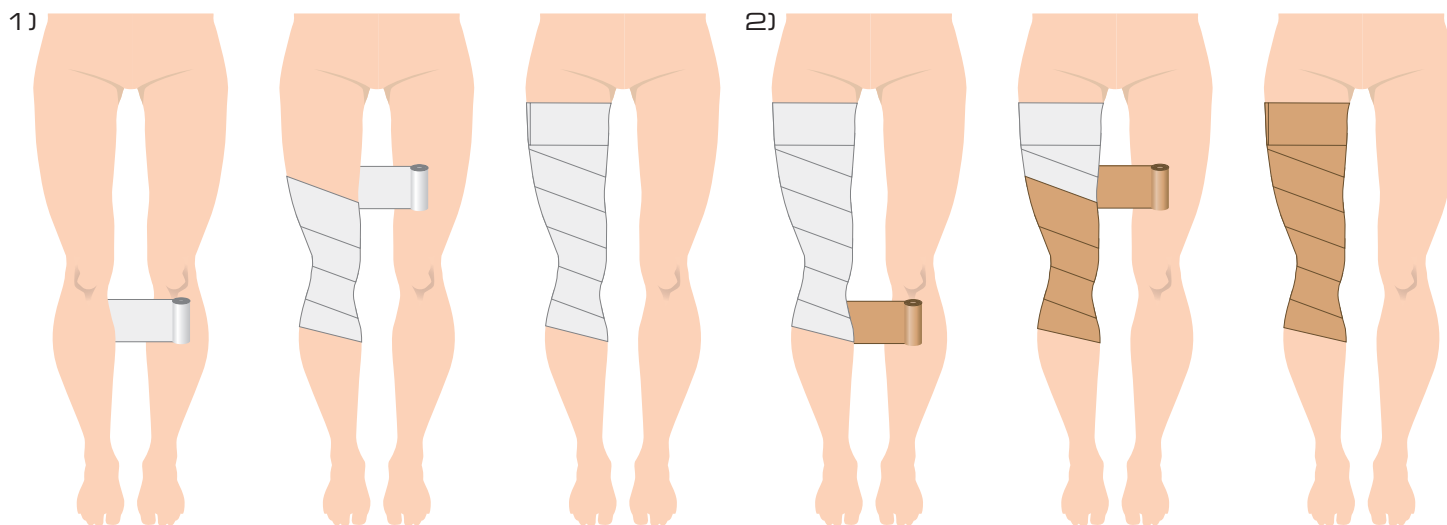
Von da an in 5 Touren wendeltreppenartig und gleichmäßig bis unter die Kniekehle. Wenn die Binde noch reicht: Steil bergab und ein zweites mal weniger steil.

verbandstechnik nach rotter

Rechtes Bein

Grundsätzlich: Alle Binden werden von INNEN nach AUSSEN gewickelt!

Oberschenkel



- 1) Weiße Schaumstoffbinde auf der Haut.
- 2) Braune Binde (12 cm breit) darüber.

Beginn:

Unter der Kniekehle, von innen nach außen; dann leicht schräg aufsteigend - dabei immer nur 2 cm überlappend. In Leistennähe die Tour etwas lockerer.

Abschluß:

3 fingerbreit unterhalb der Leiste.

Historie



Prim. Dr. Hans Rotter war von 1945 bis 1975 Chefarzt an der Dermatologischen Abteilung am Landeskrankenhaus Salzburg. Er entwickelte die Behandlungsmethode und wendete diese bis 1980 an tausenden Patienten erfolgreich an.

1974 eröffnete er das von der Landesregierung Salzburg konzessionierte Privatambulatorium (Veneninstitut) und arbeitete hier bis zu seinem Unfalltod 1980 zusammen mit seiner Tochter Dr. Elisabeth Marte-Rotter.



Dr. Elisabeth Marte-Rotter führt seit 1980 das Veneninstitut und hat die Rotter-Methode verfeinert und aktualisiert, sodass sie sich den aktuellen medizinischen Standards in Diagnostik und Therapie ständig anpasst.



Ihr Sohn Dr. Andreas Marte ist seit mehreren Jahren im Veneninstitut tätig und führt die Rotter-Methode in dritter Generation weiter.